

# Kinder aus Kindergarten mit offenem Konzept

Beitrag von „B2013“ vom 20. Juli 2023 13:24

Der Kindergarten um den es geht hat auch ein **sehr** offenes Konzept. Es gibt keinerlei gemeinsame Aktivitäten, diese sind sogar regelrecht verpönt. Morgenkreise gibt es wohl erst, seit einige Eltern sie sehr vehement eingefordert haben. Essen etc. ist auch alles ganz frei, jeder wie er will. Angebote gibt es nicht, weil die Kinder diese angeblich nicht wollen. Auch Laternen etc. werden aus diesem Grund nicht mehr gebastelt. Das Personal und vor allem die Leitung sind aber völlig davon überzeugt. Auch die Rückmeldung der Schule wurde direkt abgeblockt. Personal gibt es übrigens erstaunlicherweise genug. Alle Kitas im Umkreis haben Probleme jemanden zu finden, aber an diesen Kindergarten wollen wohl alle (ist anscheinend ja auch leicht verdientes Geld, wenn man nur einen Raum beaufsichtigen muss). Ich würde auch nicht die These des Problems beim GA unterstützen, da die Kinder aus den beiden anderen Kindergärten keine Auffälligkeiten attestiert bekamen bzw. sich die Beobachtungen der Kindergärten sich mit den Beobachtungen des GA deckten (z.B. bei einem Kind auditive Wahrnehmungsstörung)